

München, 24.09.2026

Pressemitteilung 19/2026

Carmen Geyer ist neue Landesfrauenbeauftragte **Frauen aus den bayerischen Gehörlosenvereinen wählen ihre Vertretung für die Amtszeit 2026 bis 2029**

Carmen Geyer ist neue Frauenbeauftragte des Landesverbandes Bayern der Gehörlosen (LVBYGL). Die Frauen aus den bayerischen Gehörlosenvereinen wählten sie am 1. August im Gehörlosenzentrum NoriSign in Nürnberg in geheimer Wahl. Ihre Amtszeit läuft von 2026 bis 2029. Carmen Geyer nahm die Wahl an und bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Für ihre Amtszeit hat sich Carmen Geyer vier Ziele gesetzt: ein Seminar zur Frauenpolitik, ein Frauencamp, das Thema Schule und den Internationalen Frauentag.

Der Landesverband dankt zugleich Manuela Rother, die das Amt der Frauenbeauftragten von Juli 2021 bis Juli 2026 zur Wahl innehatte, für ihre Arbeit und ihr Engagement in diesen fünf Jahren.



Carmen Geyer, neue Frauenbeauftragte des LVBYGL. Foto: LVBYGL

Frauen, Zukunft, Wandel

Unter diesem Motto hatte der LVBYGL zum Frauentreffen eingeladen. Ziel war es, den Austausch zu fördern, aktuelle Herausforderungen zu erörtern und gemeinsam Ideen für die Zukunft der Frauenarbeit in den Vereinen zu entwickeln. Die Begrüßung und Moderation übernahm Sabrina Schröer, Ines Eckerle führte das Protokoll.

Melanie Schröer, zuständig für die Vereinsberatung des Landesverbandes, stellte die Satzung vor und erläuterte, was sie für die praktische Vereinsarbeit bedeutet. Dabei wurden offene Fragen beantwortet und Grundlagen der Vereinsarbeit verständlich erklärt.

Im Mittelpunkt standen die Gewinnung neuer Mitglieder, die Förderung des ehrenamtlichen Engagements von Frauen, die Vereinskommunikation sowie die stärkere Vernetzung der Frauenbeauftragten. Die Teilnehmerinnen wünschten sich vor allem mehr Austausch, gegenseitige Unterstützung und regelmäßige Informationsangebote.

Ideen für die kommenden Jahre

Gesammelt wurden unter anderem Selbstverteidigungsangebote sowie Seminare zu Vereinsarbeit, Resilienz und politischer Bildung. Hinzu kamen Angebote für Frauen in Führungspositionen. Breite Zustimmung fanden ein jährliches Frauencamp und eine stärkere Förderung der Frauenarbeit in den Vereinen.

Der LVBYGL bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen für ihr Engagement, die konstruktiven Beiträge und den offenen Austausch. Das Treffen hat gezeigt, wie wichtig die Vernetzung und Mitgestaltung von Frauen für eine zukunftsorientierte Vereinsarbeit sind.



Die Teilnehmerinnen des Frauentreffens am 1. August 2026 im Gehörlosenzentrum NoriSign in Nürnberg. Foto: LVBYGL

Über den Landesverband

Der Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V. vertritt die politischen, wirtschaftlichen, sprachlichen und kulturellen Interessen der Gebärdensprachgemeinschaft in Bayern. Dies umfasst Gehörlose bzw. Taube und anderer Menschen mit Hörbehinderungen. Gegründet am 4. März 1951, setzt sich der Verband für kontinuierliche Verbesserung der Lebenssituation von Gehörlosen ein, indem er kommunikative Barrieren abbaut, die Gebärdensprache fördert und Rechte wahrt, um eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen zu ermöglichen.

Kontakt:

Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V.
Daniel Büter, politischer Referent
E-Mail: daniel.bueter@lvby.de